

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	9
Anstelle eines Vorworts – eine ἀπολογία	17
1 Einleitung	19
2 Forschungsgeschichte	27
3 Die ‚Kopie‘ vor der Kopie: Zur Vervielfältigung und Verbreitung von Bildnissen in der griechischen Klassik und im Hellenismus. Das Alexanderbildnis als Fallbeispiel für die Problematik der Überlieferung griechischer Porträts	39
4 Adaption, Tradition, Transformation und Aneignung: Zur Begrifflichkeit in der hermeneutischen Analyse des Alexanderporträts und der <i>Imitatio Alexandri</i>	53
5 Das Alexanderporträt im Hellenismus und in der römischen Kaiserzeit	61
5.1 Die ‚lebenszeitlichen‘ Alexanderbildnisse im Kontext des griechischen Porträts des 4. Jhs. v. Chr.	61
5.1.1 Alexander als Ephebe und Königssohn – Der Typus Erbach/Akropolis als protoheroisches Urbild	61
Exkurs: Der Problemfall ‚Alexander und Hephaistion‘ – Die Getty-Fragmente aus Megara (?) und die Gruppe ‚Demetrio‘ in Athen, Nationalmuseum Inv.-Nr. 44 und 45	87
5.1.2 Die Folgen der Bartlosigkeit – Der Typus Schwarzenberg als revolutionäres Porträtmotiv zwischen Imitierbarkeit und Unnahbarkeit.	95
5.1.3 Heros und Sohn des Zeus Ammon – Zur Konstruktion des Alexanderbildes in der frühen Diadochenzeit: Das Alexanderporträt im Typus Azara und Verwandtes . .	118
5.2 Die Adaptionen und Transformationen des Alexanderbildes im Hellenismus	130
5.2.1 Alexander im ptolemäischen Ägypten – Gottgleicher Heros, Ktistes und Pharaon . .	131
5.2.1.1 Alexander Aigiochos – Heros und Gott	131
5.2.1.2 Ein fruhellenistischer, ptolemäischer Alexandertypus in ägyptisierender Gestalt und seine Implikationen für die Inszenierung Alexanders als Pharaon: Der Typus Kopenhagen/Venedig	150
5.2.1.3 Der verjugendlichte Alexander – Die Bildnisse im ptolemäischen Ägypten vom 3. bis zum 1. Jh. v. Chr.	159
a) Die Gruppe um den Kopf Bodmer	165
b) Die Gruppe um den Kopf British Museum 1857 und die Repliken Jerusalem/Vatikan.	168
c) Die Gruppe um die Köpfe Sieglin	173
d) Die Gruppe um die Köpfe Frankfurt/Chatsworth.	175
e) Die Gruppe Brooklyn/Paris	179
5.2.1.4 Zusammenfassung: Der jugendliche Alexander als Harpokrates/Horus .	179
5.2.2 Alexanderbildnisse in Kleinasien und Griechenland	185
5.2.2.1 Alexanderbildnisse in Makedonien und Griechenland	187

a) Die Lysimachos-Prägungen: „Mein ist die Erde. Begnügen Dich, Zeus, mit dem Olymp!“	187
b) Das Krateros-Weihgeschenk in Delphi und Verwandtes: Die inszenierte Gleichrangigkeit mit Alexander als historische Episode und als Experiment im späten 4. Jh. v. Chr.	197
c) ‚Alexander Pan‘ – Eine fruhellenistische Statuette in Pella und ein Kopf in Delos.	205
d) Der Alexander von Iannitsa in Pella	210
e) Der sog. ‚Inopos‘ aus Delos.	214
f) Ein hochhellenistischer Porträtkopf im Athener Akropolismuseum . .	217
g) Die Aesillas-Prägungen: Ein ‚neuer‘ Alexander für das ‚römische‘ Makedonien.	220
5.2.2.2 Alexanderbildnisse im Seleukidenreich und im fernen Osten	226
a) Die Elefantenexuvienprägungen Seleukos’ I. und Verwandtes. Umdeutung und Aneignung eines ptolemäischen Motivs und das Experimentieren mit divinen Attributen in der frühSeleukidischen Herrscherrepräsentation	226
b) Der „Alexandersarkophag“ von Sidon	236
c) Ein Kolossalkopf aus Tarsos in Kopenhagen	244
d) Alexander? Prägungen des baktrischen Herrschers Agathokles	247
5.2.2.3 Alexander in Pergamon und im westlichen Kleinasien	255
a) Alexanderbildnisse in Pergamon	257
b) Die Alexanderstatue aus Magnesia am Sipylos und anzuschließende Monamente	263
c) Alexander im Panzer – Eine späthellenistische Gruppe aus Kyme in Istanbul?	271
d) Alexander mit Helm? Ein Kopf aus dem Asklepieion von Kos in Istanbul	278
5.3 Weitere hellenistische Alexanderbildnisse ohne topographische Zuordnung	285
5.3.1 Der Alexander ‚Dressel‘ – Eine fruhellenistische Adaption des Typus Erbach/Akropolis	285
5.3.2. Der Typus Boston/Capitol – Eine hochhellenistische ‚Neuschöpfung‘	290
5.3.3 Eine Statue Alexanders des Großen des 2. Jhs. v. Chr. als Vorbild für die <i>Imitatio Alexandri</i> in der römischen Kaiserzeit. Der Typus Quirinal/Sevilla (vormals Formia/Misenum)	295
5.4 Alexander und Rom. Konvergenzen und Verdichtungen ikonographischer Traditionen – Das ‚römische‘ Bild Alexanders zwischen Historiographie und Mythos	307
5.4.1 Alexander als mythische und als literarisch konstruierte heroische Figur – Voraussetzungen	307
5.4.2 Alexanders Mythologisierung im Bild: Die Statuette aus Herculaneum und ein Wandgemälde in der Casa del Bracciale d’Oro	311
5.4.3 Alexanders Mythologisierung im Bild: Das Chigi-Relief und Verwandtes	316

5.4.4	Alexanders Aussehen bei Plutarch, die archäologische Evidenz konvergierender Alexanderbilder während der Kaiserzeit und die Problematik generalisierender Deutungen der Schriftzeugnisse	320
5.4.5	Konvergierende Alexanderbilder in lokaler Perspektive: Ein Münzbild in Sagalassos aus der Zeit des Claudius Gothicus und die Statue Alexanders aus dem Theater von Perge	324
5.4.6	Alte und neue Lösungen im Alexanderbild – Alexander als Empfänger kultischer Ehren während der Kaiserzeit	328
5.4.7	Alexanderporträts und die Bilder von Göttern und Heroen in der Kaiserzeit	335
6.	<i>Imitatio Alexandri</i> im Zeitalter des Hellenismus	341
6.1	Zwischen Norm, Modell und Individuum – Sinn und Zielrichtungen von Angleichungsphänomenen im griechischen Porträt	341
6.2	Das Alexanderporträt und die Bildnisse der Diadochen – Keine <i>Imitatio!</i> !	358
6.3	Die Entkopplung des Alexandercodes von der Programmatik des Alexanderimages	369
6.3.1	Die Bartlosigkeit zwischen Mode und konkreter Semantik. Die Auflösung des klassischen Bürgerbildes im frühen 3. Jh. v. Chr.	369
6.3.2	,Alexanderhafte Jünglinge‘ und „jugendliche Heroen“? Das Alexanderbild als Folie für die Repräsentation von Jugendlichen im Hellenismus.	378
	Exkurs: Der sog. Diphilos-Typus als Kardinalproblem für die visuelle <i>Imitatio Alexandri</i> im Privatporträt des Frühhellenismus	389
6.4	Fallbeispiele der programmatischen <i>Imitatio Alexandri</i> im Bild.	396
6.4.1	Seleukiden	396
6.4.1.1	Die postume Repräsentation Antiochos’ I. und Antiochos Hierax – Erste Belege für eine visuelle <i>Imitatio Alexandri</i>	396
	Exkurs: Seleukidische Herrscher mit Anastolé auf Prägungen von Karystos und des ätolischen Bundes?	400
6.4.1.2	Anastolé statt lichtes Haar – Die Verjugendlichung des Antiochos IV. und das visuelle Spiel mit dem Alexanderbild	406
6.4.1.3	Die Anastolé bei Demetrios I.	411
6.4.1.4	Alexander Balas	413
6.4.1.5	Die langen, wehenden Haare des Diodotos Tryphon.	417
6.4.1.6	Ein Ausläufer: Antiochos XIII.	422
6.4.2	Mithridates VI.	424
6.4.3	Diodotos I. und Euthydemos – Alexanderimitatio in Baktrien	434
6.5	,Πτολεμαῖος ὁ καὶ Ἀλέξανδρος‘: Die nonvisuelle <i>Imitatio Alexandri</i> , oder: Nachahmung als Habitus	439
7.	Ergebnisse und Ausblick	451
	Die Präfiguration Alexanders als Verkörperer des Außerordentlichen	451
	Nähe und Distanz in der visuellen Repräsentation Alexanders	453
	Komplexe Hierarchien in Bildern – Das Alexanderbild als Instrument in der hellenistischen Herrscherrepräsentation	454

Zwischen Mythos und Geschichte: Die Konstruktionen der Alexanderfigur in der römischen Kaiserzeit und Spätantike	458
Wenn die Rolle Alexanders ihre Exklusivität verliert – Selektives Nachahmen als politische Strategie	460
 Museumsindex	463
Verzeichnis antiker Quellen	475
Index ausgewählter Namen, Monumete, Gegenstände und Begriffe	481
Abbildungs- und Tafelnachweise	487

Tafeln